

# mittendrin

September 2025  
Jahrgang 32



## PÄLZER Leggereie

### Pälzer Deller

Brot | Saure Gurke | Senf | Ä Dos  
- Brotworscht odder  
- Blutworscht odder  
- Lewweworscht



"Pfälzer Teller" mit Brot, Saurer Gurke, Senf und einer Dose Bratwurst, Blutwurst oder Leberwurst

4,00 €

### Olive unn Keeswerfel

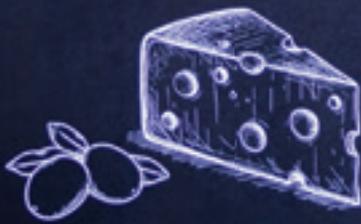
Olliven und Käsewürfel

2,00 €

### Zwiwwelkuche

Zwiebelkuchen

2,00 €



Auch über Facebook  
zu finden!

**BAUAG.**  
Kaiserslautern  
wohnen · gestalten · leben



Das Leistungsangebot der  
**HEIL MALER GMBH:**

- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung
- Gerüstbau

**MALER GMBH**  
Mühlwiesen 1  
66879 Steinwenden  
Telefon 06371 971-0  
Telefax 06371 971-71  
e-mail: info@heil.de

Internet: [www.heil.de](http://www.heil.de)



**HEFESTA**  
FENSTERBAU

**HEIL GMBH**  
Mühlwiesen 1  
66879 Steinwenden  
Telefon 06371 971-0  
Telefax 06371 971-71  
e-mail: info@heil.de

Das Leistungsangebot der  
**HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:**

- Haustüren
- Fenster
- Balkontüren
- Rollläden
- Wintergärten

 **ökumenisches  
GEMEINSCHAFTSWERK Pfalz**



**Pflegedienst im Gemeinschaftswerk**

**Pflege-/Gästewohnungen  
„Nils - Wohnen im Quartier“**

Wir  
beraten  
Sie gerne!

Friedenstraße 61  
67657 Kaiserslautern  
Tel. 0631 20577820



[www.gemeinschaftswerk.de](http://www.gemeinschaftswerk.de)

  
**Bodenleger  
Günter Dietz**

Rosenhofstraße 8  
67677 Enkenbach-Alsenborn

Tel.: 0 63 03 / 92 44 330  
Fax: 0 63 03 / 80 74 20

Handy: 0170 / 46 62 008  
E-Mail: [bodenleger-dietz@t-online.de](mailto:bodenleger-dietz@t-online.de)

**DAS  
RÄUMUNGS  
TEAM  
KL**

**Tel.: 0157 58 07 28 67**



**Ihr Profi für:**

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Gewerbeauflösungen
- Abrissarbeiten

# Inhalt



**Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung!**



**6 „Miederfescht – Do simmer dehääm!“**

**8 „Einfach mitreisen(d)“**

Mit der Bau AG unterwegs...

**10 Bau AG aktuell...**

Jede Menge Wissenswertes rund um die Bau AG

**Neues aus... 18**

„Nils – Wohnen im Quartier“

**Herr Saubermann rät 20**

...Richtig Müll trennen



**22 Hallo Nachbar**

Die Gemeinschaft zählt!

**Kunterbunte Kinderseite 26**

...Armbänder für die Kleinen!

**Mein Lieblingsrezept 29**

...lecker „Saumaaburger“!

**Rätselecke 30**

...knobeln, rätseln und gewinnen!



## Impressum 2025

### Herausgeber

Bau AG Kaiserslautern  
Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern

### Redaktion

Meike Pidun, Bau AG  
Tel. 0631 36 40-140, Fax 0631 36 40-280,  
mittendrin@bau-ag-kl.de

### Gestaltung, Satz und Illustrationen

Hedeler.Design, Kaiserslautern

### Fotos

Timur Lindt, Hedeler-Design, Mitarbeiter Bau AG, Privat

### Druck

Kerker Druck, Kaiserslautern

### Vertrieb

MieterInnen, MitarbeiterInnen, Geschäftspartner und Anteilseigner der Bau AG erhalten ein Exemplar kostenlos.

### Auflage

6.000 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet und der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

# Liebe Leser,



was für ein Sommer liegt hinter uns! Mit großer Freude blicken wir zurück auf viele besondere Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Allen voran unser Mieterfest, das im Juni wieder zahlreiche Besucher in den Fischerpark lockte. Unter dem Motto „Miederfescht – Do

simmer dehääm!“ wurde gefeiert, gelacht und getanzt – ein lebendiges Zeichen dafür, wie stark das Miteinander in Kaiserslautern ist. Solche Tage erfüllen uns bei der Bau AG mit Stolz, denn sie zeigen: Unsere Arbeit ist weit mehr als die Bereitstellung von Wohnraum – sie schafft echte Gemeinschaft.

Auch die Mieterfahrten waren wieder ein voller Erfolg. Ob Kultur, Natur oder kulinarische Entdeckungen – jedes Ziel war geprägt von Begegnungen, Gesprächen und dem besonderen Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein. Diese Resonanz bestärkt uns darin, dieses Angebot Jahr für Jahr fortzuführen.

Doch all das – Feste, Fahrten, Modernisierungen, soziales Engagement – wäre nicht möglich ohne die vielen Menschen, die sich Tag für Tag bei der Bau AG einbringen. Unser Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitern, die abteilungsübergreifend Hand in Hand arbeiten, um Projekte erfolgreich umzusetzen und für Sie, unsere Mieter, das Beste zu erreichen. Vom technischen Bereich über das Sozialmanagement bis hin zur Verwaltung – jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass wir als Bau AG gemeinsam stark sind. Darauf sind wir sehr stolz.

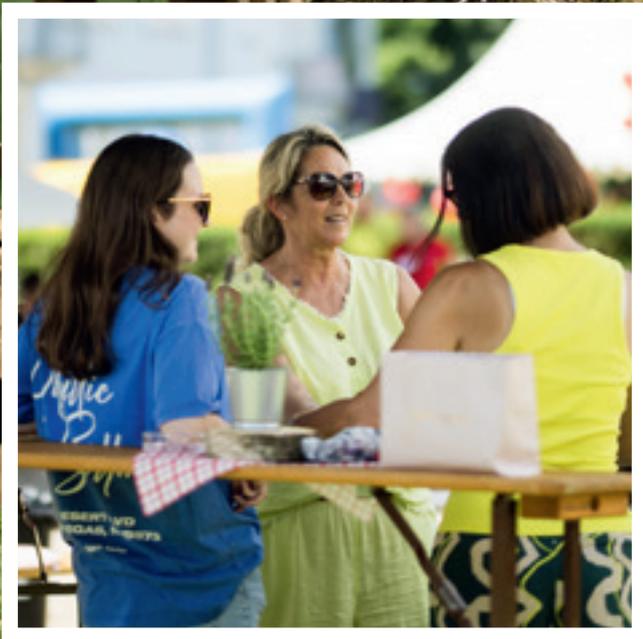
Weil wir wissen, dass gute Ideen und Einsatzbereitschaft der Schlüssel für unsere Zukunft sind, möchten wir unser Team auch weiterhin verstärken. Auf Seite 21 dieser Ausgabe finden Sie unsere aktuellen Stellenausschreibungen. Vielleicht kennen Sie jemanden in Ihrem Umfeld, der zu uns passt – Empfehlungen unserer Mieter sind für uns die schönste Werbung und zugleich ein starkes Zeichen von Vertrauen.

In diesem „Mittendrin“ finden Sie darüber hinaus wieder viele spannende Einblicke: Unter „Bau AG aktuell“ berichten wir über unsere Modernisierungsprojekte und Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. In „Hallo Nachbar“ stellen wir Ihnen Menschen vor, die ihr Quartier mitgestalten, und unser Sozialmanagement zeigt, wie wertvoll Unterstützung und Gemeinschaft im Alltag sind. Abgerundet wird die Ausgabe durch unsere Kinderseite, ein leckeres Rezept und Rätsel zum Mitmachen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken dieser Ausgabe. Genießen Sie die spätsommerlichen Tage, starten Sie mit Energie in den Herbst – und bleiben Sie gesund!

Ihr  
Thomas Bauer





5

# „Miederfesd – Do simmer dehääm!“



## Pfälzer Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft

Unter dem Motto „Miederfesd – Do simmer dehääm!“ feierte die Bau AG am 28. Juni 2025 ein rundum gelungenes Mieterfest im Fischerpark. Bei bestem Wetter strömten zahlreiche Mieter, Familien, Senioren und Nachbarn in den liebevoll dekorierten Park hinter der Geschäftsstelle – und erlebten einen Tag voller Musik, Genuss und echter Pfälzer Herzlichkeit.

Von der ersten Minute an war die Stimmung ausgelassen und herzlich. DJ Domi sowie die Live-Acts „Blues Himmel“ und „Björner“ sorgten für musikalische Höhepunkte, bei denen geschunkelt, gesungen und getanzt wurde. Auch für die kleinen Gäste war bestens gesorgt: Neben Hüpfburg, Bastelaktionen und „Keschelbahn“ war es vor allem der Barfußpfad, der Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Besonders viel Lob erhielten die Veranstalter für die detailverliebte Dekoration, das umfangreiche kulinarische Angebot und das herzliche Engagement des gesamten Teams. Die Dampfnudeln waren bereits nach wenigen Stunden ausverkauft, der eigens kreierte Saumagenburger mit hausgemachter Soße entwickelte sich zum Publikumsliebling. An der „Woi- und Seggobar“ wurde gesellig angestoßen – mit Pfälzer Schorle und Weinen vom Weingut Amselhof.

Mieter nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch – und bestätigten in vielen Gesprächen: Die Bau AG wird nicht nur als Vermieter, sondern als echter Partner im Quartier geschätzt. „Es ist spürbar, dass bei Euch der Mensch im Mittelpunkt steht“, so das gemeinsame Fazit vieler Besucher.

Organisiert wurde das Fest von der Bau AG gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft K-tec GmbH. Alle Teams engagierten sich mit vollem Einsatz – ob beim Auf- und Abbau, an den Ständen oder mitten im Getümmel. Vorstand Thomas Bauer eröffnete das Fest offiziell und bedankte sich beim gesamten Team sowie den vielen helfenden Händen.

„Wir sind dankbar für die große Beteiligung, die positive Resonanz und all die wunderbaren Besuchern auf unserem Fest“, so das Orga-Team. Das Mieterfest 2025 hat einmal mehr gezeigt: Gemeinschaft, Lebensfreude und ein liebevolles Miteinander machen die Bau AG zu einem ganz besonderen Zuhause.





**Auch dieses Mal  
mit Kinderpreisrätzel** 

*Was es genau mit den orangenen Helmen auf  
sich hat, erfährst du auf der Seite 28.*





# Einfach mitreisen(d)

**Rückblick:** Mainz, Sonnenschein und ganz viel Miteinander, das beschreibt unsere Mieterfahrt im Mai 2025 wohl am besten. An drei Terminen im Mai hieß es am frühen Vormittag wieder: „Einsteigen, zurücklehnen und gemeinsam losfahren!“ – Unser beliebtes Format „Einfach mitreisen(d)“ stand an. Für viele schon ein fester Termin im Kalender – für manche war es der erste Ausflug mit der Bau AG.

Um 11.00 Uhr rollte der Bus los, vollbesetzt mit freudiger Erwartung, Erinnerungen an vergangene Fahrten und dem ein oder anderen vertrauten Gesicht. Unser herzlicher Busfahrer brachte uns sicher Richtung Mainz. Begleitet von viel Gelächter, schönen Gesprächen und einer ganz besonderen „Mitfahrerin“: der heißgeliebten Schnäggessbox. Ob Lachgummis, Bonbons oder Kekse, hier fand jeder seinen persönlichen Reisesnack.

Die Fahrt verging und so wurde mittels vorbereiteter Speisekarte vom Restaurant Bellini die Speisewünsche für das Abendessen aufgenommen. Eine tolle Idee, die es ermöglichte den Abend später ganz entspannt einläuten zu lassen.

Angekommen in Mainz erwartete uns ein kleines Willkommensbriefing auf dem Gutenbergplatz, und dann ging's auch schon direkt los mit der Stadtrundfahrt im Gutenberg-Express. Die nostalgische Bahn schlängelte sich durch die Mainzer Altstadt, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Kurfürstlichen Schloss, dem Rhein, dem Fastnachtsbrunnen und vielen charmanten Ecken. Über Lautsprecher wurden wir auf charmante Weise mit Geschichte und Anekdoten versorgt – fast wie in einem fahrenden Wohnzimmer.

Nach etwa 40 Minuten Stadtrundfahrt hieß es dann: freie Zeit! Für die einen bedeutete das ein gemütlicher Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen im Domcafé, für andere eine kleine Shoppingtour bei Galeria Kaufhof oder ein Spaziergang am Rheinufer. Es wurde gelacht, geschlendert, geschaut und so mancher schnappte sich noch ein Eis oder ein kühles Getränk am Wasser, während Schiffe vorbeizogen.

Um 17.30 Uhr trafen wir uns wieder am Gutenbergplatz, und es ging weiter zum kulinarischen Finale des Tages in das Restaurant Bellini. Dort wartete bereits ein freundliches Team mit frisch gebackener Steinofenpizza, Schnitzel, Pasta oder einem saftigen Steak und dazu ein kühles Getränk, ein paar letzte Geschichten, viel Lachen und ein rundum schöner



Mit dem „Gutenberg-Express“ durch Mainz.

Ausklang. Als kleines Extra gab's zum Abschied im Bus noch einen Verdauungsschnaps, wie es sich für eine echte Bau AG-Mieterfahrt gehört.

Diese Fahrt wurde wie immer vom Team des Sozialmanagements der Bau AG begleitet. Ganz neu im Team – und zum ersten Mal mit auf Tour – war Björn Sklar aus der Öffentlichkeitsarbeit, der mit der Kamera unterwegs war, um Eindrücke für alle festzuhalten. Auch er wurde mit offenen Armen empfangen – wie das bei uns eben so üblich ist.

Gegen Abend ging es mit dem Bus zurück Richtung Kaiserslautern. Die Stimmung? Entspannt, zufrieden – und voller schöner Erinnerungen. Wer mitgefahren ist, hat's gespürt: Dieses Gefühl von Gemeinschaft, Verbundenheit und kleinen Glücksmomenten.



Das Bau AG-Team: Björn Sklar, Bianca Knieriemen und Jennifer Scheltwort (v.l.n.r.)



Jetzt schnell anrufen: 0631 3640-118!!!  
Mieterfahrt nach Speyer: Es sind noch Restplätze  
am 3., 10. und 17. September 2025 zu vergeben!

## Ankündigung: Pfälzer Nachmittag 2026

Ein neues Jahr und endlich wieder Zeit für eine ganz besondere Mieterfahrt!  
Die Bau AG lädt Sie wieder herzlich ein zum Pfälzer Nachmittag 2026 – unserer traditionellen Mieterfahrt mit allem, was das Herz erfreut, im festlich geschmückten Edith-Stein-Haus. Es erwartet Sie ein unterhaltsames Bühnenprogramm mit viel Musik und einer Menge guter Laune. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

**NEU: Verschenken Sie gute Laune – unser Gutschein zum Pfälzer Nachmittag!**  
Zum ersten Mal bieten wir Gutscheine für diese Veranstaltung an – ideal als kleine Aufmerksamkeit, liebevolle Einladung oder originelles Weihnachtsgeschenk.

Die Gutscheine erhalten Sie ab sofort direkt in unserer Geschäftsstelle.



**Das Wichtigste im Überblick:**  
Wann: **Mittwoch, 14. Januar 2026**  
Wo: Edith-Stein-Haus  
Engelsgasse 1  
67657 Kaiserslautern  
Einlass: Ab 13.30 Uhr  
Beginn: 14.00 Uhr  
Kosten: 10,00 € pro Person

**Anmeldung & Gutscheine:**  
Telefonisch beim Sozialmanagement unter 0631 36 40-118 oder persönlich bei uns in der Geschäftsstelle der Bau AG, Fischerstr. 25, 67655 Kaiserslautern

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Nachmittag mit Ihnen – und mit den Menschen, denen Sie eine Freude machen...

— Jennifer Scheltwort

Liebe Mitreisenden,  
sobald Sie an Mieterfahrten oder anderen Veranstaltungen der Bau AG teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die entstandenen Aufnahmen in Form von gedruckten Publikationen (Mieterzeitschrift „Mittendrin“), auf den unternehmenseigenen Homepages ([www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de), [www.nils-wohnenimquartier.de](http://www.nils-wohnenimquartier.de)) und/oder innerhalb von Präsentationen und Pressemitteilungen vom Unternehmen genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Möchten Sie das nicht, sagen Sie uns bitte explizit im Vorfeld Bescheid.



## Klimafreundliches Wohnen auf dem Sonnenberg



Die energetische Sanierung im vollen Gange: Sonnenberg 38-40.

Auf dem Sonnenberg werden in den nächsten sechs Jahren 20 Häuser mit insgesamt 160 Wohnungen umfassend energetisch saniert. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken, die Umwelt zu schonen und den Wohnkomfort zu verbessern – bei gleichzeitig geringeren Heizkosten für die Mieter. Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Installation von Wärmepumpen inklusive neuem Heizungsnetz und Technikhaus
- Austausch von rund 1.000 Fenstern von Zweifach- auf Dreifachverglasung
- Erneuerung der Dächer mit Metall, geeignet für Photovoltaikanlagen
- Installation von Photovoltaikanlagen auf allen Dächern zur Erzeugung von Mieterstrom
- Fassadendämmung zur weiteren Reduzierung des Energieverbrauchs
- Einführung eines neuen, freundlichen Farbkonzepts für die Wohnblöcke

Liebe Mieter auf dem Sonnenberg,

wir möchten Sie ganz herzlich zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung rund um die energetische Sanierung auf dem Sonnenberg einladen. Uns ist bewusst, dass diese umfassenden Maßnahmen Veränderungen, aber auch Unannehmlichkeiten mit sich bringen und deshalb möchten wir Sie ausführlich informieren.

An diesem Nachmittag stehen Ihnen nicht nur unsere Kollegen der Bau AG Rede und Antwort – auch die beteiligten Fachfirmen sind vor Ort, um Ihnen die geplanten Arbeiten im Detail zu erklären und Ihre technischen Fragen persönlich zu beantworten.

**Datum: 25. September 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr**  
**Ort: Sonnenberg 38 bis 40**

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich ein genaues Bild zu machen und sich mit uns auszutauschen. Gemeinsam möchten wir die Sanierung so angenehm und transparent wie möglich gestalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den Dialog mit Ihnen!



Herzliche Grüße  
 Ihr Team der Bau AG



Mittendrin



## Blut spenden – Leben retten: Ein erfolgreicher Tag!

Am 9. Mai 2025 fand im Fischerpark der Bau AG ein besonderes Event statt: Das Blutspendemobil des Deutschen Roten Kreuzes war zu Gast, um Blutspenden zu sammeln. Organisiert wurde die Aktion vom Betriebsrat der Bau AG, der alle Mitarbeitenden und Besucher herzlich eingeladen hatte, „Vollblut-Held“ zu werden und aktiv Leben zu retten.

Viele nutzten die Gelegenheit, um einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Dank des einfachen Online-Reservierungssystems über den QR-Code konnten die Spender bequem einen Termin vereinbaren. Die Resonanz war groß, und zahlreiche Menschen kamen vorbei, um ihre Blutspende zu tätigen.

Die Bedeutung der Blutspende wurde den Anwesenden noch einmal bewusst gemacht: Eine einzige Spende kann bis zu drei Leben retten. Ob bei Unfällen, Operationen oder chronischen Krankheiten – Blutpräparate sind lebenswichtig für viele Menschen.

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben – ihr Einsatz macht einen echten Unterschied!

## Der Betriebsrat lädt ein: Ausflug in den Europapark

Am 5. April 2025 lud der Betriebsrat der Bau AG die Mitarbeitenden der Bau AG und der K-tec GmbH zu einem gemeinsamen Ausflug in den Europapark ein.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter verbrachten alle einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Abenteuer. Die Teilnehmer genossen die aufregenden Fahrgeschäfte, die vielfältigen Attraktionen und die tolle Atmosphäre im Park.

Der Ausflug war nicht nur eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, den Teamgeist zu stärken und den Zusammenhalt im Unternehmen zu fördern.

Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

— Martina Hauk



# Lautrer Lebenslauf Sonntag, 7. September



## Schulzentrum Süd KL Anmeldung und Info:

[www.lautrerlebenslauf.de](http://www.lautrerlebenslauf.de)



## Gendern oder nicht – das ist hier die Frage?

**Für uns ist die Antwort klar:** Wir haben uns entschieden, in unserer Kommunikation künftig auf das Gendern zu verzichten. Für uns gilt: Alle Menschen sind gleich, ganz egal welches Geschlecht, welche Sexualität, Herkunft oder andere Merkmale sie haben.

Deshalb verwenden wir in Briefen, E-Mails und anderen Mitteilungen keine geschlechtsspezifischen Anreden mehr. Stattdessen setzen wir auf eine geschlechtsneutrale Ansprache, damit sich wirklich alle angesprochen und wertgeschätzt fühlen.

Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag zu einer offenen und respektvollen Gemeinschaft zu leisten. Wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt, meldet Euch gern bei uns – wir sind immer offen für den Austausch!

## Geschäftsstelle der Bau AG am 5. September 2025 geschlossen

Die Geschäftsstelle der Bau AG in der Fischerstraße 25 bleibt am Freitag, 5. September 2025, aufgrund eines Betriebsausflugs geschlossen. Ab Montag, 8. September, ist die Geschäftsstelle wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Vielen Dank für das Verständnis!



## Auf dem Betzenberg: Spielplatz-eröffnung im St.-Quentin-Ring

Aus Alt mach Neu – so lautete das Motto bei der Neugestaltung des Spielplatzes der Bau AG im St.-Quentin-Ring auf dem Betzenberg. Insgesamt investierte die Bau AG 120.000 Euro in den Rückbau des alten Spielplatzes aus den 1960er Jahren sowie in die Errichtung eines modernen, neuen Spielplatzes.

Der Startschuss für die Maßnahme fiel im Oktober 2024, als die alten Spielgeräte entfernt wurden. Nach der Aufbereitung des Bodens auf einer Fläche von 700 m<sup>2</sup> begann der Aufbau der neuen Spielfläche. Das Ergebnis ist ein attraktiver Spielplatz mit vielfältigen Angeboten: Eine Baumhauskombination mit Röhrenrutsche und Stelzenparcours, eine Doppel-Schaukel mit Kleinkindersitz sowie einer normalen Schaukel, eine Doppelwippe und zwei Federwippen bilden den Mittelpunkt des Areals. Der bestehende Baumbestand sorgt im Sommer für angenehmen Schatten, während der aufgebrachte Fallschutz für die notwendige Sicherheit sorgt. Zudem bietet die neu angelegte 600 m<sup>2</sup> große Rasenfläche ausreichend Platz zum Spielen und drei Sitzbänke laden zum Verweilen ein.

Passend zum Start der Spielplatzsaison wurde der neu entstandene Spielplatz am 20. Mai 2025 feierlich eröffnet. Bau AG-Vorstand Thomas Bauer und Beigeordnete Anja Pfeiffer, Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG, eröffneten diesen offiziell. Den zahlreichen Kindern der Evangelischen Kindertagesstätte Betzenberg und der Kindertagesstätte Kinderwelt konnte das Durchschneiden des Flatterbandes gar nicht schnell genug gehen. Nach der Eröffnung stürmten die Kinder den Spielplatz und begannen sofort mit dem Spielen.

Der neue Spielplatz ist ein wahrer Traum für Kinder jeden Alters und fügt sich harmonisch in die gepflegte Grünanlage der Bau AG ein.



Anja Pfeiffer und Thomas Bauer durchtrennen das Flatterband vor den Augen der erwartungsvollen Kinder.



## Grüne Dächer für eine grünere Stadt – und wir sind dabei!

Im Juli war die SWR Landesschau bei der Bau AG zu Gast und hat eine spannende Reportage über begrünte Dächer gedreht – mit der Bau AG mittendrin! Denn unter anderem wurde die Dachbegrünung des Neubaus in der Mennonitenstraße 4 bis 6 und der Tiefgarage der Wohnanlage in der Albrechtstraße 22 bis 26 als best Practice Beispiel ausgewählt.

In Zeiten von Hitzesommern, Starkregen und zunehmender Flächenversiegelung gewinnen Dachbegrünungen immer mehr an Bedeutung – besonders in Städten wie Kaiserslautern. Sie sorgen nicht nur für ein besseres Mikroklima, sondern entlasten auch die Kanalisation, fördern die Artenvielfalt und verbessern die Lebensqualität direkt vor der Haustür.

Wir freuen uns, einen Teil zur nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen zu dürfen – und dass unsere Projekte nun auch im Fernsehen gezeigt werden!

Die gesamte Reportage kann man sich in der ARD Mediathek anschauen (Landesschau Rheinland-Pfalz, 7. Juli 2025).



Die Kinder der Kitas stürmten den Spielplatz in Windeseile.



## Einladung zur Seniorenmesse

### Aktiv in Lautern – Leben und Wohnen im Alter

Am 12. und 13. September 2025 ist es wieder so weit: Die beliebte Seniorenmesse „Aktiv in Lautern – Leben und Wohnen im Alter“ findet in der Fruchthalle Kaiserslautern statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren altersgerechte Produkte, Dienstleistungen und Informationen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Das Angebotsspektrum der Seniorenmesse Kaiserslautern umfasst dabei die Themen altersgerechtes Wohnen und Sicherheit, Gesundheit und Wellness, Kultur, Tourismus und Reisen, Freizeit, Hobby und Fitness, Recht und Soziales sowie Neue Medien und auch Weiterbildung und Kompetenz– das Angebot ist vielfältig. Ergänzt wird die Messe durch spannende Vorträge, Lesungen sowie ein musikalisches Rahmenprogramm.

Auch wir von der Bau AG sind mit einem Stand vor Ort und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch – gerne auch mit Familie, Freunden oder Nachbarn.

## Mitarbeiternews...



### Björn Sklar

...begrüßen wir ganz herzlich im Team der Bau AG! Am 15. April 2025 hat er die Tore der Bau AG betreten und unterstützt seitdem als Marketing Manager die Stabstelle „Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing“. Mit frischen Ideen, fachlicher Expertise und viel Engagement bringt er sich seither in die vielfältigen Aufgabebereiche ein – von strategischer Markenkommunikation bis hin zur Planung und Umsetzung moderner Marketingmaßnahmen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Willkommen bei der Bau AG.



### Bogdan Fritz

... heißt unser neuer Auszubildender in diesem Jahr. Am 1. August 2025 hat Bogdan Fritz seine dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei uns begonnen. Mit viel Neugier und Motivation startet er in diesen neuen Lebensabschnitt und freut sich auf die spannenden Aufgaben und Erfahrungen, die ihn bei der Bau AG erwarten. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start sowie eine lehrreiche und spannende Ausbildungszeit!



### Petra Scheidt

... Mitarbeiterin in der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, verabschiedet sich nach über 42 Jahren bei der Bau AG in den wohlverdienten Ruhestand. Am 1. August 1982 hat sie bei der Bau AG ihre Ausbildung zur „Kaufrfrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ begonnen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung nahm sie ihre Tätigkeit in der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen auf, wo sie im Laufe der Jahre vielfältige Aufgaben übernahm. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Scheidt alles Gute, viel Freude an der neu gewonnenen Freizeit und vor allem beste Gesundheit!





## „Stadtteil-Treff Kö 59“ mit neuem Logo

In der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitschrift haben wir schon den alten neuen „Stadtteil-Treff Kö 59“ vorgestellt. Der Treffpunkt in der Königstraße 59 ist jetzt offiziell ein Stadtteil-Treff – das hat er 2023 geschafft, nachdem er vorher nur als Mieter-Treff bekannt war. Den Namen „Kö 59“ haben die Mitarbeitenden der Bau AG geprägt, und 2025 wurde er dann auch offiziell übernommen.

Was gibt's dort? Ein buntes Programm mit Sachen wie Gangsicherheitstraining, Mittagessen, Handarbeitstreffen, Mitbring-Frühstück, Spiele-Nachmittage und auch Vorträge zu aktuellen Themen. Das Ganze wird jeden Monat im Schaukasten am Eingang und auf der Webseite der Bau AG ([www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)) veröffentlicht. Wer mag, kann sich auch per E-Mail in den Verteiler aufnehmen lassen, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Im Juni haben die Mitarbeiter vom Bau AG-Sozialmanagement den „Kö 59“ beim traditionellen Marktfrühstück auf dem Donnerstagsmarkt im Königsviertel vorgestellt – inklusive der neuen Stadtteil-Treff-Taschen, die es dort zu sehen gab.

Das Team freut sich immer über neue Ideen und Vorschläge aus der Nachbarschaft, um das Programm noch besser zu machen. Der Treff ist offen für Mieter und Nichtmieter, und das Ziel ist, Gemeinschaft zu stärken und Einsamkeit zu verringern.

Bei Fragen einfach anrufen (0631 36 40-118) oder eine E-Mail schreiben ([sozialmanagement@bau-ag-kl.de](mailto:sozialmanagement@bau-ag-kl.de)).



Offizielle Eröffnung des Büros der Sozialberatung des ASZ.

## Mennonitenstraße: Beratungsstelle im Quartier

Der Neubau in der Mennonitenstraße 4 bis 6 wurde im Frühjahr diesen Jahres fertiggestellt und im April an die Stadt Kaiserslautern übergeben. Seit dem Spatenstich im Frühjahr 2023 entstanden auf dem brachliegenden Grundstück 44 moderne Übergangswohnungen, die von der Stadt Kaiserslautern an Menschen vermietet werden, die kurzfristig eine Wohnung suchen. Die Gebäude bestehen aus zwei Häusern mit Laubengängen, barrierefreien Erdgeschosswohnungen und Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 30 m<sup>2</sup> bis 65 m<sup>2</sup>. Die neue Wohnanlage bietet neben den Wohnungen einen attraktiven Außenbereich mit Grünflächen, Spielmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten.

Seit dem 1. Juni 2025 befindet sich im Neubau in der Mennonitenstraße 6 auch die neue Beratungsstelle des Arbeits- und Sozialpädagogischen Zentrums (ASZ). Die barrierefreien Räume im Zentrum des Viertels bieten schnelle Unterstützung bei Anliegen wie Anträgen, Jobsuche oder Wohnungssicherung.

Als Baupartner sind wir stolz, Teil dieses Projekts zu sein, das mehr als nur Bauen bedeutet: Es schafft Lebensqualität, Gemeinschaft und Teilhabe. Die Beratungsstelle ist im Neubau an der Ecke Aternweg/Geranienweg bequem erreichbar.

mitten drin



Vorstellung des „Stadtteil-Treff Kö 59“ beim Marktfrühstück.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir sorgen vor.**  
Damit Du auch im  
Alter sorgenfrei bei  
uns wohnen kannst.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir versprechen.**  
Deine Wohnung bleibt  
langfristig Dein  
Zuhause.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir modernisieren.**  
Damit Deine  
Energiekosten nicht  
durch die Decke gehen.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir tun alles.**  
Damit Deine Miete  
auch in Zukunft  
bezahlbar bleibt.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

**Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.**



Wir tun alles, damit deine Miete auch in Zukunft bezahlbar bleibt. Als Mitglied des VdW Südwest – Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft – setzen wir uns aktiv für die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause.“ ein!

Mit dieser Initiative wollen wir dir transparent zeigen, wofür die Unternehmen der sozial-orientierten Wohnungswirtschaft ihre Mieteinnahmen verwenden: Für dich, für dein Zuhause, für eine lebenswerte Gemeinschaft.

Gemeinsam mit den anderen Mitgliedsunternehmen des VdW Südwest arbeiten wir kontinuierlich daran, die Wohnqualität in Rheinland-Pfalz und Hessen zu verbessern. Unser Ziel ist es, faire Bedingungen zu schaffen, damit du dich in deinem Zuhause rundum wohlfühlst – heute, morgen und auch in den kommenden Jahren.

Denn dein Zuhause ist mehr als nur vier Wände – es ist dein Rückzugsort, dein Ort des Wohlfühlens und der Gemeinschaft. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag dazu zu leisten, dass du dich bei uns gut aufgehoben fühlst.

15

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir sind für Dich da.**  
Wenn Du in Deinem  
Zuhause mal Hilfe  
brauchst.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir engagieren uns.**  
Damit Du Dich in deiner  
Nachbarschaft  
wohlfühlst.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.

Deine Miete.  
Für Dein Zuhause.



**Wir bauen.**  
Damit auch Deine Kinder  
zukünftig gut und sicher  
wohnen können.

Wir sind Mitglied des VdW Südwest und unterstützen  
die Kampagne „Deine Miete. Für Dein Zuhause“.



## Der neue Stiftungsbeirat

Unsere Stiftung der Bau AG für Sport und Soziales wurde im Jahr 2001 zum 725-jährigen Jubiläum der Stadt Kaiserslautern gegründet – damals gemeinsam mit drei anderen Stiftungen als Jubiläumsgeschenk. Im vergangenen Jahr hat sich dieser Zusammenschluss aufgelöst, sodass die Bau AG jetzt eine eigenständige Stiftung ist. Das bedeutet auch, dass sich die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsbeirates geändert hat.

Der neue Stiftungsvorstand und -beirat besteht nun aus den folgenden Personen.

### Stiftungsvorstand:

Thomas Bauer, Beigeordnete Anja Pfeiffer

### Stiftungsbeirat:

Ratsmitglied Sebastian Rupp, Ratsmitglied Patrick Schäfer, Ratsmitglied Lea Siegfried, Martina Hauk, Sebastian Harth, Stefan Minzer

Im Mai hat sich der Beirat in seiner ersten Sitzung direkt an die Arbeit gemacht: Es wurden Förderanträge geprüft und entschieden, 2.500 Euro für Projekte im sportlichen und sozialen Bereich zu vergeben. Über die Unterstützung dürfen sich freuen:

Der **TuS 04 Kaiserslautern-Dansenberg e.V.**, der mit der Spende neue Trikots für die Mädchenmannschaft anschaffen kann.

Der **Förderverein Villa Winzig Dansenberg e.V.**, der ein tiergestütztes Pädagogikprojekt unterstützt.

Der **Verein Licht-Luft Kaiserslautern**, der die Spende für die Sanierung seines Spielplatzes nutzt.

Möchten auch Sie einen Beitrag leisten? Durch Spenden an die Bau AG-Stiftung können Sie helfen, Projekte im sportlichen und sozialen Bereich zu fördern. Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten einer Zustiftung oder Spende erfahren möchten, rufen Sie uns gern an: 0631 36 40-140.

Förderanträge können Sie an folgende Adresse schicken:  
Bau AG-Stiftung, Fischerstraße 25, 67655 Kaiserslautern.



## #Werpflegtbewegt

Am bundesweiten „Tag der Pflege“ am 12. Mai 2025 verwandelte sich die Riesenstraße Ecke Kerststraße in Kaiserslautern in eine lebendige Bühne für Pflegekräfte. Mit Virtual Reality, Alterssimulationsanzügen und einem Pflege-Quiz konnten Besucher die Welt der Pflege hautnah erleben. Prominente Gäste wie Ministerin Dörte Schall und Oberbürgermeisterin Beate Kimmel waren ebenfalls vor Ort.

Pflegeschüler des Westpfalz Klinikums führten an diesem Tag eine spannende Umfrage mit den Passanten durch. 138 Personen beteiligten sich an der Umfrage – ein deutliches Zeichen, wie wichtig das Thema Pflege für viele Menschen ist. Die Ergebnisse zeigen: Pflege ist Vertrauenssache. Viele hatten bereits Erfahrungen im familiären Umfeld oder haben selbst Angehörige gepflegt. Die Begriffe, die am häufigsten genannt wurden, waren Zuverlässigkeit, Empathie und Kompetenz – Werte, die menschliche Zuwendung und Vertrauen ausdrücken.

Die Aktion #WerPflegetBewegt, an der sich auch die Bau AG beteiligte, zeigt: Pflege ist mehr als ein Beruf – sie ist Herz, Haltung und Zukunft. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren und die Pflege sichtbar gemacht haben!



# Stadtteilstfest Goetheviertel

Das Goetheviertel feiert - feiern Sie mit!

Samstag, 27. September 2025  
11.00 bis 17.00 Uhr  
Schulhof der IGS Goetheschule

Musik- und Bühnenprogramm, Spiel und Spaß,  
Infostände, Basar, Essen und Trinken



## Tag der Nachbarschaft bei der Bau AG

### Gemeinsam Nachbarschaft (er)leben

Am 23. Mai 2025 wurde deutschlandweit der Tag der Nachbarschaft gefeiert – ein Tag, der Begegnung fördert, Gemeinschaft sichtbar macht und zum Mitmachen einlädt. Auch bei der Bau AG wurde dieser besondere Anlass genutzt, um die Türen zu öffnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, wie lebendig und vielfältig Nachbarschaft sein kann.

Mit viel Herzblut, Engagement und Offenheit wurde dieser Tag durch die Menschen vor Ort mit Leben gefüllt – durch Ehrenamtliche, Interessierte und Menschen aus dem Quartier. In gleich drei Treffpunkten – dem „Stadtteil-Treff Kö 59“, der „Guud Stubb“ Grübentälchen und der „Guud Stubb“ Goetheviertel – entstand ein bunter Tag voller Begegnungen, Musik, gemeinsamer Mahlzeiten und wertvoller Gespräche.

### „Kö 59“ – der Stadtteil-Treff öffnet die Türen

Im „Stadtteil-Treff Kö 59“ stand der Tag ganz im Zeichen des Kennenlernens. Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde allen Interessierten die Möglichkeit geboten, den Treffpunkt und die vielfältigen Angebote näher kennenzulernen. Viele nutzten die Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu knüpfen.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, den Ehrenamtliche aus dem Quartier beigesteuert hatten, entwickelte sich ein herzliches Beisammensein, mit vielen lebendigen Gesprächen, neuen Kontakten und Begegnungen. Einige Besucher haben richtig Lust bekommen, künftig öfters mal vorbeizuschauen, Angebote auszuprobieren und sich vielleicht selbst mit einer Idee einzubringen.

### „Nils – Wohnen im Quartier“

#### ● Grübentälchen – Musik und viel Gemeinschaft

In der „Guud Stubb“ wurde der Tag der Nachbarschaft mit viel Engagement aus dem Quartier gestaltet: Die „Guud Stubb“ wurde zum lebendigen Treffpunkt für ein herzliches Beisammensein. Zahlreiche Salatspenden von Ehrenamtlichen sorgten für ein buntes Buffet. Es gab heiße Würstchen, Getränke auf Spendenbasis und eine musikalische Begleitung durch Klaus und Franz, die mit ihrer Musik für eine unterhaltsame und verbindende Stimmung sorgten.

Spontane Gespräche, neue Kontakte und gemeinsames Lachen, machten deutlich: Hier lebt das Miteinander.



#### ● Goetheviertel – bewegende Stimmen und geliebte Nachbarschaft

In der „Guud Stubb“ wurde der Tag zu einem besonders emotionalen Erlebnis: Der ukrainische Kinderchor Singfried berührte die Nachbarschaft mit seinen bewegenden Liedern und klaren, gefühlvollen Stimmen. Viele Gäste waren sichtlich gerührt – es wurde gemeinsam innegehalten, gelauscht und auch die ein oder andere Träne verdrückt. Es wurde gemeinsam gegrillt, ergänzt durch zahlreiche Salatspenden aus dem Quartier.

#### Mach mit! Auch kleine Ideen haben große Wirkung

Der Tag der Nachbarschaft lebt davon, dass Menschen sich einbringen – ob mit einem kleinen Kaffeetisch, einer Pflanzaktion, einem Gruß im Briefkasten oder einem größeren Nachbarschaftsfest. Es braucht nicht viel, um etwas in Bewegung zu setzen. Wer im nächsten Jahr selbst etwas umsetzen möchte, findet unter [www.tagdernachbarschaft.de](http://www.tagdernachbarschaft.de) viele unkomplizierte Anregungen und Anleitungen.

Wie freuen uns schon auf das nächste Mal – denn Nachbarschaft beginnt genau hier: Bei Begegnung, Austausch und echter Gemeinschaft.

Nächstes Jahr findet der Tag der Nachbarschaft am Freitag, den 29. Mai 2026 statt. Sei dabei!

Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Zeit, ihre Beiträge und ihr Herzblut. Denn genau sie sind es, die Nachbarschaft lebendig machen.





## Ein besonderer Nachmittag im Grübentälchen

Im Juli wurde die Terrasse unserer „Guud Stubb“ bei „Nils – Wohnen im Quartier“ zu einem Ort voller Musik, Begegnung und gemeinsamer Momente. Beim offenen Drum Circle mit Tanja Lauer von halt-und-raum.de kamen Menschen aller Altersgruppen zusammen, um gemeinsam zu trommeln, zuzuhören und einfach im Hier und Jetzt zu sein.

Tanja, Traumasensibel-Coach und Rhythmspädagogin, schuf mit viel Herz und Feingefühl eine Atmosphäre der Offenheit. Jung und Alt, Nachbarn mit ganz unterschiedlichen Geschichten – alle fanden über den Rhythmus zueinander und erlebten einen unvergesslichen Nachmittag.

Ein besonderer Moment: Ein vorbeigehender Gitarrist blieb spontan stehen, hörte zu und spielte einfach mit – Gänsehaut inklusive! Zum Abschluss erfüllten sanfte Handpan-Klänge die Terrasse und sorgten für einen berührenden Ausklang.

Viele fragten: „Wann machen wir das wieder?“ – unsere Antwort: Sag niemals nie! Solche Momente zeigen, wie lebendig unser Quartier sein kann.



Ministerin Dörte Schall und Bau AG-Vorstand Thomas Bauer.

## Großes Moment für Wohnkonzept „Nils – Wohnen im Quartier“!

Beim Abschlusskongress „Sozialräume stärken – Unterstützungsorte schaffen – füreinander sorgen“ im Erbacher Hof in Mainz wurde unser Wohnkonzept „Nils – Wohnen im Quartier“ als eines von fünf landesweiten Praxisbeispielen ausgewählt und vorgestellt - ein starkes Zeichen für inklusives, nachbarschaftliches und selbstbestimmtes Leben!

Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG, der das Projekt als Beiratsmitglied begleitet hat, nahm an einem Podiumsgespräch mit Ministerin Dörte Schall teil, die seit Juli 2024 das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz leitet. Unsere Abteilungsleiterin für Sozialmanagement, Gabriele Gehm, war in der Arbeitsgruppe „Wohnen“ aktiv und brachte ihre Expertise ein.

Wir sind stolz und dankbar für diese Anerkennung!

— Jennifer Scheltwort



Tanja Lauer



**LANDESPROJEKT**  
 „Sozialräume stärken – Unterstützungsorte schaffen – füreinander sorgen“

**„Nils – Wohnen im Quartier“**  
 – ein Konzept der Bau AG Kalenderheim

**ZIEL**  
 - Schaffung von inklusiven, nachbarschaftlichen und selbstbestimmten Lebensräumen im Quartier  
 - Förderung der sozialen Teilhabe und der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Stärkung der Eigenverantwortung und der Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Schaffung von Unterstützungsorten für die Bewohnerinnen und Bewohner

**ZUSAMMENFASSUNG**  
 - Ein Wohnkonzept, das die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellt  
 - Ein Wohnkonzept, das die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellt  
 - Ein Wohnkonzept, das die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellt

**KONKRETE MAßNAHMEN**  
 - Schaffung von Unterstützungsorten für die Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Förderung der sozialen Teilhabe und der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Stärkung der Eigenverantwortung und der Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner

**KONKRETE ERGEBNISSE**  
 - Schaffung von Unterstützungsorten für die Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Förderung der sozialen Teilhabe und der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner  
 - Stärkung der Eigenverantwortung und der Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner



# Richtig Müll trennen – Gemeinsam für ein sauberes Zuhause

Eine korrekte Mülltrennung ist essenziell für den Schutz unserer Umwelt, die Erhaltung der Wohnqualität und die Förderung nachhaltiger Ressourcen. Durch bewusste Trennung können Abfälle recycelt, Energie gespart und die Natur geschont werden. Zudem trägt sie dazu bei, die Entsorgungskosten zu senken, was sich positiv auf die Nebenkosten aller auswirkt.

Unser Herr Saubermann zeigt im Folgenden kurz und knapp auf, was in welche Tonne gehört:

- **Papier (Blaue Tonne)**

In die Papiertonne gehören Zeitungen, Zeitschriften, Briefumschläge, Schreibpapier, Kataloge, Pappe und saubere Pizzakartons. Nicht hinein gehören Aktenordner, Fotos, Back- und Transparentpapier sowie Tapetenreste.

- **Plastik (Gelbe Tonne)**

Hierzu zählen Getränkkartons, Joghurtbecher, Konservendosen, Kunststofftüten, -folie, Styroporverpackungen, Tierfutterdosen, Einwegflaschen, Shampooflaschen und leere Spraydosen. Nicht in die Gelbe Tonne gehören Glasflaschen und Kunststoffschüsseln.

**Wichtiger Hinweis:** Neben den Gelben Tonnen werden ab sofort keine Gelben Säcke mehr mitgenommen.

- **Restmüll (Graue Tonne)**

Dazu zählen Zigarettenkippen, Keramik, Porzellan, Tapetenreste, Asche, Straßenkehricht, Kleintierstreu, Haustierkot, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln und Hygieneartikel.

- **Bioabfälle (Braune Tonne)**

Hierzu gehören Gemüse- und Obstreste, Balkon- und Topfpflanzen, Fleisch, Fisch, Wurst, Speisereste, Brotreste, Kaffeesatz, Teebeutel, Rasenschnitt, Laub und Pflanzenteile. Nicht in die Biotonne gehören Kleintierstreu, Hundekot, Kunststofftüten und Straßenkehricht.

Als kleine Erinnerung haben wir diesem Mittendrin einen Flyer beigelegt, der übersichtlich zeigt, was in welche Tonne gehört. Mit den Tipps von Herrn Saubermann und dem Flyer wird die Mülltrennung bestimmt noch einfacher. So können wir alle gemeinsam einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten!



**BEWIRB  
DICH JETZT!**  
WIR SUCHEN  
AB SOFORT!



DEINE KARRIERE BEI DER **BAUAG**

**WIR SUCHEN DICH!**



**KLINGT GUT?  
DANN BEWERBE  
DICH BEI MIR!**

- **Start:** Ab sofort
- **Ansprechpartner:**  
Herr Scheer,  
Personalleitung  
Telefon: 0631 / 36 40 - 144



[www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)  
[bewerbung@bau-ag-kl.de](mailto:bewerbung@bau-ag-kl.de)

### **BAUZEICHNER** (m/w/d)

Du hast ein Auge für's Detail und bringst Baupläne präzise auf's Papier.

### **BAUTECHNIKER** (m/w/d) im Bereich Wohnungswirtschaft

Du koordinierst Sanierungen und Modernisierungen und behältst den Überblick.

### **IT-KOORDINATOR** (m/w/d)

Du bist die Schnittstelle zwischen Technik & Team und hältst alle Prozesse am Laufen.

### **MITARBEITER IM SOZIALMANAGEMENT** (m/w/d)

Du unterstützt Menschen im Alltag, stärkst Nachbarschaften und förderst Gemeinschaft.

### **AZUBIS FÜR 2026**

Starte bei uns deine Karriere als „Immobilienkaufmann/-frau“ und bau deine Zukunft mit der Bau AG!

### **DAS KÖNNEN WIR DIR BIETEN**

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem engagierten, herzlichen und wertschätzenden Team
- Vorzüge aus dem TVÖD, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge und Krankenversicherung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mit Gleitzeit

# „Guud Stubb“

## Die Gemeinschaft zählt!

*Bei der Bau AG kocht nicht jeder sein eigenes Süppchen, nein – erst in der Gesellschaft wird es so richtig nett.*

Beim Kaffeeklatsch-Interview lernt man sich kennen: Das Ehepaar Uschi und Klaus Buchert aus Queidersbach und Heike und Klaus Clemens aus Erfenbach. Obwohl die Paare keine Mieter der Bau AG sind, berichten wir im „Mittendrin“ über sie. Gemeinsam ist ihnen die Leidenschaft zum Kochen, nicht nur für sich zu zweit zuhause, sondern gerne in Gesellschaft, in der nicht nur zusammen gekocht, sondern auch gemeinsam gegessen, viel erzählt und vor allem gelacht wird. Wo? Natürlich in der „Guud Stubb“ von „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen.

Klaus Buchert erlitt vor 5 Jahren einen folgeschweren Unfall, seitdem sitzt er im Rollstuhl und das ganze Leben musste neu organisiert werden. Zum Glück war das eigene Haus schon altersgerecht umgebaut, aber das allein reicht nicht aus um unbeschwert am Leben weiterhin teil zu nehmen. Seine Frau Uschi unterstützt ihn tatkräftig, die beiden erwachsenen Kinder wohnen leider nicht in der Nähe (München und Chile/teils Queidersbach) und können daher nur bedingt helfend zur Seite stehen. Die Bucherts sind „echte Schaffer“, sind es gewohnt durch jahrelange Selbstständigkeit in den verschiedensten Bereichen, immer selbst- und eigenständig ihr Leben zu gestalten. Und das wollen sie mit 75 und 81 Jahren auch weiterhin tun. Ohne den Rollstuhl geht das aber nicht mehr und dieser Umstand erweist sich doch als großes Hindernis, erst recht wenn man auf dem Land wohnt und für nahezu jede Aktivität auf das Auto angewiesen ist. Die beiden möchten gerne in die Stadt ziehen und so kamen sie vor drei Jahren am „Tag der offenen Tür“, das erste Mal bei Nils vorbei. Eigentlich war es „Liebe auf den ersten Blick“... nicht nur die Idee in einer barrierefreien Wohnung mitten in der Stadt zu leben, sondern vor allem die Wohnform, das gemeinschaftliche Zusammenleben mit anderen die „genauso ticken“ wie sie selbst, hat Uschi und Klaus gleich überzeugt. Unabhängig vom Interesse Bau AG-Mieter zu werden, sind sie schon jetzt ein fester Bestandteil der Nils-Gemeinschaft.

Mit dem „Vegetarischen Kochkurs mit Uschi“ hat sich das Ehepaar in die Herzen der Teilnehmer und Bau AG-Mitarbeiter gekocht. Uschi organisiert, kauft ein und bereitet mit viel Liebe zum Detail jede Veranstaltung vor und Klaus hilft, wo er nur kann – meist beim Schnippeln, Essen und Genießen. Seit 35 Jahren leben die beiden vegetarisch, Klaus litt damals stark unter Migräne und bekam einen Tipp, vielleicht mal die Ernährung um zu stellen. Von heute auf morgen haben die beiden das „durchgezogen“ und nach nur acht Wochen war Klaus endlich beschwerdefrei und musste keinerlei Medikamente mehr nehmen. Da sieht man mal wieder, was Ernährung alles bewirken kann.

Bei Heike und Klaus Clemens darf es gerne auch nicht-vegetarisch zu gehen – jeder ebenso wie er es mag. Im Vergleich zu Uschi und Klaus sind die beiden aus Erfenbach noch Newcomer – sowohl als Rentner und auch als Aktive in der „Guud Stubb“. Aber auch hier war gleich klar, Rentner sein heißt nicht „Füße hochlegen“, mit 65 und 67 Jahren haben sie noch viel vor. Im Internet sind sie auf „Nils“ aufmerksam geworden und haben bei Facebook den Post „Ehrenamtler gesucht!“ entdeckt. Nach der ersten Kontaktaufnahme zum Sozialmanagement der Bau AG war klar, dass man sich gerne engagieren möchte.

Und nun bereichern auch sie den Veranstaltungskalender der „Guud Stubb“ – auf dem Speiseplan steht einfache gute Hausmannskost. Einmal im Monat steht das Ehepaar Clemens in der Küche, unterstützt durch die Teilnehmer am Kurs, die laut Klaus „gerne früh kommen und spät gehen“ – es macht eben allen Freude! Für jedes Kochevent wird selbst eingekauft, je nachdem, was es gibt, wird auch zuhause schon vorbereitet, wie z.B. beim Dönerteller, da musste das Fleisch zuvor auf dem Grill gebraten werden. Dann wird alles in die „Guud Stubb“ gebracht und das Werk vollendet. Heike ist dabei hauptsächlich fürs Kochen und Backen zuständig, Klaus unterstützt und achtet sehr darauf, dass die fertigen Speisen auf dem Teller auch für das Auge schön angerichtet sind. Dabei hat er das Ohr immer bei den Gästen und fragt nach, welches Gericht denn als nächstes auf der Essenswunschliste steht.



Marie-Luise ist eifrig dabei und freut sich immer auf den nächsten Kochkurs.



Ehepaar Clemens und Buchert vor der „Guud Stubb“ im Grübentälchen.



Einladung zur Musikstunde mit Franz und Klaus in der „Guud Stubb“.

Vom Arbeitsleben hat sich das Ehepaar Clemens verabschiedet, das einzige Kind ist längst aus dem Haus und wohnt in Amerika. Der Wunsch nach einer Veränderung hat auch sie zur Bau AG geführt. Die Idee sich zu verkleinern, das Eigentum zu verkaufen und sich fürs Alter neu aufzustellen verfestigt sich immer mehr. Heike sagt zwar, die Männer brauchen einiges an Überzeugungsarbeit, da sie so viel am Haus selbst gemacht haben, aber letztendlich haben es Klaus & Klaus eingesehen. Nun stehen beide Ehepaare auf der Warteliste für eine Wohnung bei „Nils – Wohnen im Quartier“.

Ob im Grübentälchen oder bei Nils im Goetheviertel spielt dabei keine große Rolle. Es ist die Idee dahinter, die den Ehepaaren schon längst in Fleisch und Blut übergegangen ist. Das aktive Miteinander, Gemeinschaft zu leben, sich zu helfen und füreinander bereichernd da zu sein – all das macht es aus.

Das erste Nils ging 2017 im Goetheviertel an den Start, es folgte die Nummer zwei im Grübentälchen. Die Nachfrage nach dieser Wohnform ist nach wie vor viel größer als das Angebot. In Planung steht bereits das dritte Objekt, auf dem ehemaligen Pfaffgelände. Ob und wann es dort mit dem Bau los gehen kann, hängt von vielen Faktoren ab. Wenn es allein nach der Bau AG ginge, dann würde jetzt schon Richtfest gefeiert. Aber so einfach ist es leider nicht...

Aktuell kann man sich lediglich auf einer Warteliste eintragen lassen, wie die Ehepaare Buchert und Clemens. Das „Wohnen“ bei Nils geht leider nicht über Nacht, aber am Programm der jeweiligen Standorte kann man im Quartier schon jetzt teilnehmen – dazu muss man nicht einmal Mieter der Bau AG sein. Es wird gemeinsam gekocht, gefrühstückt, gesungen und auch Sport getrieben. Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, Bingo und der Kaffeetreff stehen auf dem Programm – und nicht zu vergessen das Boulespiel.

Und hier leuchten die Augen von Klaus Clemens, der in Erfenbach im Verein schon jahrelang Boule spielt. Für ihn ein weiteres gutes Argument bei Nils einzuziehen sind die eigenen Boulebahnen direkt vor der Tür. Ein Spiel mit viel Geschichte – wie wir erfahren war es schon bei den alten Ägyptern und Römern vor 2500 Jahren bekannt. Aber das heute bekannte Boule (oder auch Pétanque) erfunden haben dann die Franzosen. Ziemlich genau seit 1910 gibt es offizielle Regeln und einen Wettbewerb. Diese Sportart gibt es in der Wettkampf- aber auch in der Freizeitvariante und sie eignet sich besonders gut für Menschen mit Behinderungen. Auch Klaus Buchert hat die letzten Nils-Turniere interessiert verfolgt und mit dem Rollstuhl „außer Konkurrenz“ bereits etwas mit gespielt. Bisher haben sich die beiden Herren nicht auf der Boulebahn getroffen, aber Klaus Clemens hat immer seine Boulekugeln im Auto. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit bis hier gemeinsam gespielt wird. Gespielt wird übrigens nicht nur mit den Boulekugeln – Klaus Bucherts Leidenschaft gilt noch heute der Klarinette. Früher auch als Schlagzeuger mit eigener Band „on Tour“, heute nach wie vor jeden Mittwoch bei der Musikprobe mit den „Spätzündern“ einer Gruppierung des Moosalbtaler Blasmusikvereins anzutreffen. Wer gerne mal seiner Musik lauschen möchte, der hat ab und an bei Nils die Gelegenheit dazu. Auch diese Auftritte als Duo, mit dem ehemaligen Bandkollegen Franz, findet man im Veranstaltungskalender.

Die beiden Ehepaar verstehen sich auf Anhieb. Kaum zu glauben, dass sie sich beim Kaffeeklatsch-Interview heute das erste Mal begegnet sind. Mit Sicherheit nicht das letzte Treffen, sondern vielleicht der Beginn einer neuen Freundschaft, oder einer traumhaften Nachbarschaft mit Klaus & Klaus und ihren engagierten Ehefrauen bei Nils. Aktuell sind die vier noch in der Phase, dass sie „geben können“ aber mit zunehmendem Alter würden sie es auch begrüßen etwas mehr auf der „Nehmer-Seite“ bei Nils Platz zu nehmen. Gerne als glückliche zufriedene Mieter und/oder als zukünftige Teilnehmer bei den verschiedenen Angeboten in der „Guud Stubb“.

Wer sich über das Angebot bei Nils informieren möchte, findet alles im Internet unter [www.nils-wohnenimquartier.de](http://www.nils-wohnenimquartier.de)

Wenn Sie ähnlich wie Uschi, Heike, Klaus & Klaus Lust haben im Ehrenamt tätig zu werden – egal ob der Schwerpunkt beim Kochen, Singen, Spielen, beim Handarbeiten oder auf sportlicher, kultureller Ebene liegt – dann melden Sie sich beim Sozialmanagement der Bau AG. Mit Sicherheit findet sich das Richtige auch für Sie!

**Interessiert sich ehrenamtlich zu engagieren?  
Dann kontaktieren Sie uns.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Sozialmanagement-Team der Bau AG**

Telefon: 0631 36 40-118

E-Mail: [sozialmanagement@bau-ag-kl.de](mailto:sozialmanagement@bau-ag-kl.de)



— Ulrike Hedeler

# Unsere Mobilfunktarife

GRENZENLOSES SURFEN UND TELEFONIEREN



**5G  
Tarife**

	PREISKNALLER			
	mobil S 5G	mobil M 5G	mobil L 5G	mobil XL 5G
Preis mtl. (24-Monatsvertrag)	8,99 €	14,99 €	19,99 €	34,99 €
Datenvolumen	10 GB	15 GB	20 GB	40 GB
5G-Daten-Flatrate bis zu	50 Mbit/s	50 Mbit/s	50 Mbit/s	50 Mbit/s
Flat telefonieren dt. Festnetz	✓	✓	✓	✓
Flat telefonieren und SMS in alle dt. Mobilfunknetze	✓	✓	✓	✓
EU-Roaming	✓	✓	✓	✓
Beste Telefónica-Netzqualität	5G	5G	5G	5G
Datenautomatik	X	X	X	X
Monatlich kündbar	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.	+5,00 € mtl.
Bereitstellungskosten	19,99 €	19,99 €	19,99 €	19,99 €

Umfassende Produktbeschreibungen und Produktinformationsblätter finden Sie in unserem Onlineshop [shop.empera.de](https://shop.empera.de) // Alle Preise inkl. USt.

[shop.empera.de](https://shop.empera.de)



**empera**  
K-net Telekommunikation GmbH  
Europaallee 10  
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6737  
info@empera.de  
[www.empera.de](https://www.empera.de)



# Bunte Armbänder...



*Die Sommerferien sind vorbei, der normale Alltag mit Kindergarten und Schule hat bereits begonnen. Wer im Urlaub oder daheim im Schwimmbad neue Freundschaften geschlossen hat, kann jetzt mit einem kleinen Geschenk nochmals an die zurückliegende schöne Zeit erinnern...*



*Wie die Freundschaftsarmbänder geknotet werden, ist im Text auf der rechten Seite beschrieben.*



*Wenn die Fäden mit einem Tesafilmstreifen auf einer glatten Fläche befestigt sind, erleichtert das die Bastelarbeit.*

## Bunte Perlenarmbänder

**Du brauchst:** Bunte Perlen, Buchstaben Perlen, Perlen in verschiedenen Formen, elastisches Band.

**So geht's:** Schneide dir ein mindestens 25 cm langes Stück des elastischen Silikonbands ab. Fädle alle gewünschten Perlen auf das Band. Lege die Enden des Bandes übereinander. Mit einem doppelten Knoten kannst du das Armband sicher verschließen. Zieh den Knoten vorsichtig, aber fest, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Egal, ob du die Perlen einfarbig aufziehst oder bunt mischst – die Armbänder sorgen für fröhliche Farbtupfer am Handgelenk!

## Freundschaftsarmband aus zwei Fäden

**Du brauchst:**

Zwei Fäden in unterschiedlichen Farben, Tesafilm.

**So geht's:** Zuerst knotest du die Fäden zusammen und befestigst sie mit Tesafilm zum Beispiel an einem Tisch. So verrutschen sie nicht, während du knüpfst.

Nimm den linken Faden und lege ihn über den rechten. Jetzt machst du eine Schlaufe. Zieh den linken Faden von unten durch die Schlaufe und zieh ihn fest. Den ersten Knoten gemacht!

Jetzt machst du das genau andersherum: Lege den rechten Faden über den linken, mach wieder eine Schlaufe, zieh den rechten Faden von unten durch die Schlaufe und zieh fest.

Jetzt wiederholst du diese beiden Schritte immer abwechselnd – zuerst links über rechts, dann rechts über links – bis dein Band so lang ist, wie du möchtest.

Zum Schluss machst du einen Knoten, damit das Band nicht aufgeht.

Fertig ist dein selbstgemachtes Freundschaftsband! Viel Spaß beim Knüpfen!



## Gewinner Kinderseite

Bei unserem letzten Kinderrästel drehte sich alles um die große Süßigkeiten-Suche im Mittendrin! Dort hatten sich zahlreiche Ostersüßigkeiten versteckt – ganze 24 an der Zahl. Wer sie alle gefunden hat, konnte eine Familientageskarte für den Japanischen Garten gewinnen.

**Freuen über je eine Familientageskarte für den Japanischen Garten konnten sich...**

- Leonie, Hegelstraße
- Naemi, Werderstraße
- Lola, Herderstraße

*Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Besuch des Japanischen Gartens mit der ganzen Familie!*

**Das neue Kinderpreis-Rästel findest du auf der nächsten Seite.**



3X Eintritt\* für den Kletterwald zu gewinnen!

## » Preisrätzel:

Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2025!

Wenn du ein Bau AG-Kind bist (d.h. wenn du in einer Bau AG-Wohnung wohnst), dann kannst Du bei dem Preisrätzel teilnehmen!

Schicke uns eine Postkarte mit deinem Namen, deinem Alter (max. 17 Jahre) und der Postadresse, mit der richtigen Antwort an die Bau AG (Bau AG, Redaktion „Mittendrin“, Postfach 2506, 67613 Kaiserslautern). Oder schicke uns eine E-Mail mit der Lösung an: [mittendrin@bau-ag-kl.de](mailto:mittendrin@bau-ag-kl.de)

\* Zu gewinnen gibt es **3x Eintritt** für 1x Erwachsener + 1x Kind/Jugendlicher. Die Karten gelten für einen Aufenthalt von max. 2.5 Stunden.

Alle weiteren Informationen zum Klettern findest Du auf [www.kletterwaldkaiserslautern.de](http://www.kletterwaldkaiserslautern.de)

**Kletterwald Kaiserslautern:**  
Werner-Liebrich-Straße 2, 67678 Mehlingen  
Mobil: 01575 519 41 39

Finde alle Kletterhelme im Heft, jeder ist mit einem Buchstaben versehen. In der richtigen Reihenfolge angeordnet erhältst du das Lösungswort. Los geht's...

TiLu



...bei zwei Buchstaben haben wir mit der Platzierung schon geholfen.

*Klettern im Pfälzerwald – mit etwas Glück bist du dabei und kannst in Kürze im Kletterwald Kaiserslautern dein Können unter Beweis stellen. Wenn du beim Rätzeln Hilfe brauchst, dann schaue dich auf der Homepage um, der gesuchte Begriff ist auch dort zu finden.*

[www.kletterwaldkaiserslautern.de](http://www.kletterwaldkaiserslautern.de)

Den Kletterpark findest du direkt neben dem Sportpark der Roten Teufel. **Komm vorbei!**



Mehr Spaß  
mit den Vorteilen deiner SWKcard

SWKcard.de Jetzt mit noch Mehr Partnern

[www.kletterwaldkaiserslautern.de](http://www.kletterwaldkaiserslautern.de)

Waldcafé

10 Parcours, über 90 Elemente

14 Seilbahnfahrten

bis 18 m in luftiger Höhe

Adresse:  
Werner-Liebrich-Straße 2  
67678 Mehlingen

Geöffnet: Fr 14 bis 18 Uhr,  
Sa, So & an Feiertagen 11 bis 18 Uhr\*  
Außerhalb der regulären Öffnungszeiten  
öffnen wir für Gruppen ab 15 Pers.

anrufen: 01575 519 41 39

\*während der RLP-Schulferien gelten andere Öffnungszeiten.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept einfach an [mittendrin@bau-ag-kl.de](mailto:mittendrin@bau-ag-kl.de) oder an **Bau AG Kaiserslautern**  
Fischerstraße 25  
67655 Kaiserslautern



## Die Zutaten

### Für die Soße:

2/3 Schmand, 1/3 Senf und Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer nach Geschmack

### Für das Rotkraut:

500 g Rotkohl, ca. 20 ml Olivenöl, ca. 25 ml Kräuteressig, Salz, Pfeffer

### Weitere Zutaten:

Saumagenscheiben, Burgerbrötchen

*Die Menge an Rotkraut ist ausreichend für 15 bis 20 Burger. Also wenn es nur ein Essen zu zweit wird, kann man hier reduzieren.*

# „Saumaaburger“

*Vor kurzem war dieses Rezept noch ein Geheimitipp und wurde von Marco Scheer, Personalleitung der Bau AG, im eher privaten Bereich kredenzt. ABER: Seit dem letzten Mieterfest ist der leckere „Saumaaburger“ nun allseits bekannt. Für alle „Grillaffinen“ in Kaiserslautern hier nochmal Schritt für Schritt die Anleitung zum Selbst machen. Ein Must-have auf jedem pfälzer Grillabend, in kleiner Runde oder auch im großen Stil, wie bei unserem „Miederfesd – Do simmer dehääm!“.*

## Die Zubereitung

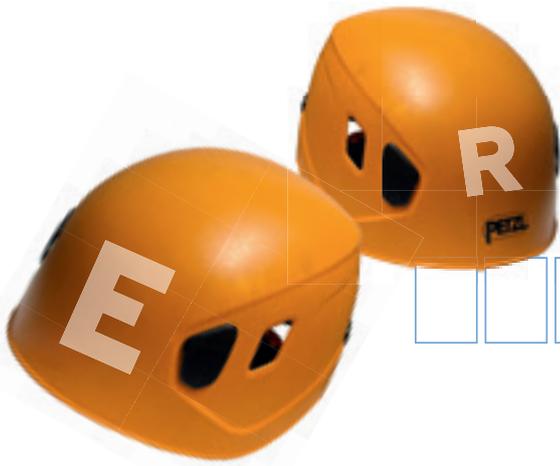
1. Soße zubereiten: Mische den Schmand mit dem Senf. Mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer nach Geschmack würzen. Gut verrühren und beiseite stellen.

2. Rotkraut vorbereiten: Schneide das Rotkraut und häckle es fein. Anschließend in eine Schüssel geben. Füge das Olivenöl und den Kräuteressig hinzu. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles gut vermengen.

3. Saumagen anbraten: Den Saumagen in einer Pfanne oder auf dem Grill kurz anbraten, bis er leicht gebräunt ist.

4. Burger zusammenstellen: Das Burgerbrötchen aufschneiden und die Innenseiten mit der Soße bestreichen. Den angebratenen Saumagen auf das untere Brötchen legen. Darauf das Rotkraut geben und das obere Brötchen aufsetzen.

*Einfach lecker!!!*



1														
										2				
											3			
							4							
								5						
													6	
			7											
									8					
													9	
							10							

Teilnehmen kann jeder volljährige Mieter der Bau AG.

Einsendeschluss:  
**6. Oktober 2025**

Die Buchstaben in den blauen Kästchen ergeben das Lösungswort!  
Ä, Ö, Ü werden durch AE, OE, UE und ein „ß“ durch SS ersetzt.

Das aktuelle Lösungswort lautet:

Fragen zum aktuellen „Mittendrin“

1. Was fand im Juni im Fischerpark statt? 2. Welche Stadt wurde bei der Mieterfahrt „Einfach mitreisen(d)“ im Mai erkundet? 3. Was wurde im Mai auf dem Betzenberg feierlich eröffnet? 4. In welcher Straße befindet sich der „Stadtteil-Treff Kö 59“? 5. In welchem Monat findet der „Lautrer Lebenslauf“ statt? 6. Unter welchem Motto findet die Seniorenmesse statt? Ergänzen Sie: „Aktiv in ...“ 7. Was findet im September auf dem Schulhof der IGS Goetheschule statt? 8. Was gab es auf dem Mieterfest der Bau AG? Ergänzen Sie: „Pälzer ...“ 9. Wie viele neue Mitarbeiter begrüßen wir in dieser „Mittendrin-Ausgabe“? 10. In welcher Wohnanlage findet in den kommenden 6 Jahren eine umfangreiche energetische Sanierung statt?

Und das können Sie gewinnen!

1./2./3. Preis:

Euro <b>50</b>	Euro <b>40</b>	Euro <b>30</b>
-------------------	-------------------	-------------------

Schicken Sie eine Postkarte mit der Lösung an:

Bau AG  
Redaktion „Mittendrin“  
Postfach 25 06  
67613 Kaiserslautern

...oder eine E-Mail mit der Lösung und Ihren Kontaktdaten an:  
**mittendrin@bau-ag-kl.de**

Gewinner des letzten Rätsels

- 1. Preis: (50 Euro):  
Heinz Baumann, Gersweilerweg, 67657 KL
  - 2. Preis: (40 Euro):  
Harry Kihl, Tirolfstraße, 67657 KL
  - 3. Preis (30 Euro):  
Horst van Riel, Herderstraße, 67663 KLL
- Herzlichen Glückwunsch!  
Das Lösungswort 01/25 lautete:  
**OSTERHASE**



  
**KESSLER-HANDORN**  
*Pflege und Betreuung*

**GLÜCKSTREFFER**  
Egal mit welchem Zug, in der  
Seniorentagesstätte Siegelbach  
gewinnen unsere Tagesgäste  
immer. Ein Anruf bei uns ist der  
perfekte Start!

**Kessler-Handorn  
Seniorentagesstätte**  
Telefon 0631 3173-600  
[www.kessler-handorn.de](http://www.kessler-handorn.de)

**ANK-KAISER**  
Sanitätshaus GmbH 



**Der neue Katalog ist da!**  
Jetzt **gratis** in einer unserer  
Filialen abholen.

**4x**  
in KL

- Königstraße 129, Tel. 0631 20 10 33
- Pirmasenser Straße 7 - 9, Tel. 0631 892 92 01
- Brüsseler Straße 7, Tel. 0631 201 03 90
- Merkurstraße 46, Tel. 0631 201 03 70



**ININGER**  
**Heizung - Sanitär**  
• Komplett-Fertigbäder aus einer Hand •

**Traumhafte Bäder,  
sparsame Heizsysteme,  
erneuerbare Energien...**

Besuchen Sie unser modernes  
Bad- und Energiestudio und  
lassen Sie sich inspirieren –  
**den Rest machen wir!**

 **Vaillant**  
Heizungsanlagen  
\* Ihr Vaillant  
Kompetenzpartner  
in Kooperation mit  
Fraunhofer IML

**Ininger GmbH**  
Deuschherrnstraße 2  
67661 Kaiserslautern  
Tel. 0631-50995  
[www.ininger-haustechnik.de](http://www.ininger-haustechnik.de)

Inh. Christina Geiger

  
**malerbetrieb  
geiger**

**Ausführung aller Maler-, Tapezier-  
und Lackierarbeiten**

Am Stromberg 5 | 67661 Kaiserslautern  
Telefon (06306) 6530 | [info@malerbetrieb-geiger.de](mailto:info@malerbetrieb-geiger.de)



**#lieblingsort**

**PERFEKTION  
& EFFIZIENZ**  
Bis ins Detail geplant.

**möbel  
karch**  
[www.moebel-karch.de](http://www.moebel-karch.de)  
0631-67690

Ihre Küche ist der Lieblingsort für so vieles: Ob  
Frühstück mit Freunden oder Familientreffen,  
Homeoffice oder Hochzeitsplanung, Party oder  
Putztag – die Küche ist der Schauplatz für all  
das, was Ihnen wichtig ist. Deshalb spricht  
einiges dafür, die Planung einer neuen Küche  
als das zu sehen, was sie ist: ein Stück Ihrer  
ganz persönlichen Lebensplanung.

 **Ambulanter Pflegedienst  
Schwager**

**Pflege und Versorgung  
so individuell wie Sie!**

[www.pflegedienst-schwager.de](http://www.pflegedienst-schwager.de)

Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern,  
VG Lauterecken-Wolfstein und VG Kusel

**Otterberg | Hauptstr. 100    Kaiserslautern | Lutrinastr. 27**  
**(06301) 300 400    (0631) 310 4600**



Sich zu Hause sicher fühlen ist  
nicht schwer. Nur 15 Gramm.

**Der Hausnotruf  
des ASB – zuerst  
auf Probe und  
dann zu Sonder-  
konditionen für alle  
Bau AG-Mieter.**

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Berliner Straße 30**  
**Telefon: 0631/37127-18**

**Wer uns kennt, findet uns gut!**

**SANDER**  
Möbelspedition

*...Umzüge seit 1880*

**Telefon: 06 31 / 3 57 32-0 - [www.umzuege-sander.de](http://www.umzuege-sander.de)**



# Finanzpartner zu sein ist für uns eine Herzenssache.

Wir sind mehr als nur eine Bank. Als Sparkasse Kaiserslautern sind wir Ihr verlässlicher Partner für faire Finanzdienstleistungen – vor Ort und digital.

Dabei geht es uns darum, Menschen dabei zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen und wirtschaftlich teilzuhaben. Denn wir handeln aus Überzeugung – für Sie und unsere Region.

Mehr unter: [www.sparkasse-kl.de](http://www.sparkasse-kl.de)



Sparkasse  
Kaiserslautern